



**Evangelische
Kirchengemeinden
Babenhausen
Harreshausen**



www.babenhausen-evangelisch.de



Gemeindebrief

August, September, Oktober 2011

Wie erreiche ich.....?

Pfarrer Dr. Frank Fuchs
- Pfarramt Ost und
Harreshausen -

Tel.: 5550 Fahrstraße 43
Email: pfarrerbabenhauseharreshausen@t-online.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrerin A. Rudersdorf
Pfarramt West -
Vertretung:

Tel.: 2226 Backhausgasse 2
Elternzeit

Pfarrer Joachim Kühnle

Tel.: 06162 - 18 64

Gemeindebüro

Tel.: 62924 - Fax: 6711
Email: ev.kirchengemeinde.babenhause@ekhn-net.de

Frau U. Stähle
Frau D. Greifenstein

Erasmus-Alberus-Haus
Marktplatz 7
Öffnungszeiten: Mo. 10 -12 Uhr, Do. 16.30 - 18.30 Uhr

Ev. Kindergarten
Frau U. Scherer

Babette-Schelling-Haus, Martin Luther Str. 1
Tel.: 2054 , Email: ev.kita.babenhause@ekhn-net.de
Öffnungszeiten: 7.30-14.00, Mittw. 7.30—15.00 Uhr

Telefonseelsorge Darmstadt Tel.: 0800-1110111 oder 0800-1110222

Diakonisches Werk Groß-Umstadt 0 60 78 / 78 95 66

Allgemeine Lebensberatung

Homepage des Evangelischen Dekanates Vorderer Odenwald:

www.vorderer-odenwald-evangelisch.de

Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Babenhause:

www.babenhause-evangelisch.de

Der Gemeindebrief wird an alle Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Die Zustellung erfolgt durch ehrenamtlich tätige Austrägerinnen und Austräger. Spenden können auf das Konto der Ev. Regionalverwaltung Starkenburg Ost, Kto.-Nr. 13 00 22 25, Sparkasse Dieburg, BLZ 508 526 51 zugunsten „Gemeindebrief Babenhause“ eingezahlt werden.

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden Babenhause und Harreshausen

Herausgeber: Evangelischer Kirchenvorstand Babenhause - erstellt vom Redaktionsteam: Pfr. Dr. F. Fuchs, F. Kotzbauer, Pfrin. R. Selzer-Breuninger, I. Gebhardt, S. Reidel.

Redaktionsschluß für Nov., Dez., Jan. ist am **10. 10. 2011**.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu ändern.

© Evang. Kirche Babenhause, alle Rechte an Texten und Bildern liegen beim Herausgeber





Liebe Leserinnen und Leser,

In aller Seelenruhe.....

Der Urlaub liegt hinter uns, die Ferien sind vorbei. Die unbeschwertere Zeit ist schnell vorüber. Wie schön war es, unbeschwert den Tag zu beginnen und die Seele mal baumeln zu lassen. Jedes Mal nehmen wir uns vor, von dieser Unbeschwertheit etwas in den Alltag mitzunehmen. Doch wie schwer fällt das.

Menschen, die seelenruhig leben können, bewundern wir. Ihnen gelingt, unabhängig von Unruhe und dramatischen Wendungen, bei sich selbst und ihren Vorhaben zu bleiben. Manchmal scheint uns die Seelenruhe auch etwas weltfremd zu sein. Als ob jemand den Ernst der Lage nicht erkennt und statt zu handeln einfach abwartet. Aber ist Seelenruhe weltfremd? Was ist das Gegenteil zur Seelenruhe? Wenn uns die Gelassenheit abhanden gekommen ist, dann machen wir uns viele Gedanken. Jeder und jede von uns kennt das. Aufgaben,

Konflikte und Probleme werden übermächtig, sie beherrschen uns. Spätestens dann wünschen wir uns sehnlichst unsere Seelenruhe. Aber wie bekommt man sie, wenn gerade alles in Aufruhr und Bewegung ist? Wie kann ich meine Mitte wieder finden, wenn mich ein Streit unter Druck setzt oder eine Krankheit meine Lebenspläne durcheinander bringt?

Seelenruhe hat etwas mit Unabhängigkeit zu tun. Die kann ich mir nicht selbst geben. Dafür brauche ich einen Bezugspunkt jenseits der Dynamik, in der ich gerade gefangen bin. Im 62. Psalm gibt uns jemand einen Hinweis, wo dieser Bezugspunkt zu finden ist: **„Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe“.**

Sich auf Gott ausrichten bringt Seelenruhe. Den äußer- und innerlichen Blick einmal neu auszurichten verändert die Lebensperspektive. Der Psalmbeter begründet das: **„Denn von ihm kommt meine Hoffnung.“** Von Gott kommt eine Kraft, die den Belastungen meines Lebens standhält. Und sie wird zu meiner eigenen Kraft, so dass ich im Vertrauen auf Gott gehalten bin, statt in dem verloren zu gehen, was das Leben verlangt.



Worte zum Eingang

Für das neu ausrichten auf Gott hat die christliche Tradition hilfreiche Rituale. Probieren Sie doch das eine oder andere in den nächsten Wochen einmal aus, wenn Ihnen alles wieder einmal zu viel wird. Ein Moment der Ruhe und des Gebets, ein gemeinsames Lied,

still werden. und wieder zuhören können, danken und Gott loben und seelenruhig werden.

Ihre Pfarrerin
Andrea Rudersdorf

Neues aus der Kirchengemeinde

Wegen der Vakanzzeit aufgrund der Elternzeit von Pfarrerin Andrea Rudersdorf wird nach den Ferien die Arbeit neu aufgeteilt. Pfr.in Rudersdorf wird mit ihrem 10% Stellenanteil mehr Gottesdienste halten und Bereiche aus der Kinder- und Jugendarbeit abdecken. Pfr. Frank Fuchs wird dafür den Konfirmandenunterricht ganz übernehmen. Pfr. Joachim Kühnle wird weiterhin mit halber Stelle die Beerdigungen im Westbezirk und Gottesdienste halten. Wegen der teilweisen Vakanz hat Christoph Kleinert den 1. Vorsitz im Kirchenvorstand übernommen, Pfr.in Rudersdorf wurde 2. Vorsitzende. Die Küsterstelle in der Stadtkirche konnte bisher noch nicht besetzt werden. Der Kirchenvorstand hat vorübergehend den Küsterdienst für die Sonntagsgottesdienste unter sich aufgeteilt.

Auch dieses Jahr wurde nach den Konfirmationen wieder ein Jahrgangswein zur Erinnerung verkauft. Der Erlös war für die Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde bestimmt. Unser Dank gilt der Konfirmandenmutter Monika Heinlein, die uns den Wein günstig zur Verfügung gestellt hat. Ein großes Ereignis in unserer Kirchengemeinde ist jedes Jahr die Kinderbibelwoche, wenn Gemeindehaus und Kirche von vielen Kindern zum Spielen, Basteln und Singen gefüllt sind. Die diesjährige Organisation und Durchführung hat Joy Haub erneut übernommen und wurde dabei von vielen Helfern unterstützt. Ihr und allen Mitarbeitern sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt! Den Bericht über die Kinderbibelwoche finden Sie in diesem Gemeindebrief auf S. 14.

Für den Kirchenvorstand
Frank Fuchs



Übergabe der Kollekte in Zukai / Litauen

Das Mitglied des Dekanatsynodalvorstands Christoph Kleinert und Pfarrer Frank Fuchs übergaben die Dekanatskollekte in Litauen. Die Kollekte wurde im Jahr 2010 an einem Sonntag in allen Gemeinden des Dekanats Vorderer Odenwald gesammelt. Gemeindevorsteherin Käthe Lendrath freute sich über die Kollekte in Höhe von 2.500 €. Das Geld wird für die Kirche verwendet, die in der Sowjetzeit als Lagerraum zweckentfremdet worden war. Nach der kommunistischen Zeit erhielt die Gemeinde die Kirche und das daneben stehende Pfarrhaus zurück. Dank der Gemeinde und der litauischen Denkmalhilfe konnte die Kirche vor dem Verfall bewahrt werden. Die kleine lutherische Gemeinde hat es sehr schwer, Geld für Baumaßnahmen aufzutreiben. Nachdem die Kirche von außen renoviert werden konnte, lässt der Innenraum noch immer zu wünschen übrig. Es werden im Sommer aber wieder Gottesdienste in der Kirche gefeiert. Zukai, früher Szugken, gehörte ehemals zum Memelland in Ostpreußen.





Am 9. Juni fand ein Vortrag von Bildungsreferent Pfarrer Werner Stoklossa in der Stadtkirche statt. Anlass dafür war, dass die Ausstellung über Philipp Melanchthon anlässlich seines 450. Todestages im Jahr 2010 für drei Wochen in Babenhausen gastierte.

Mit allen Wassern gewaschen Rückblick auf das **6. Babenhäuser Kirchenkabarettfestival**

Die Lachmuskeln waren gefordert, beim 6. Kirchenkabarettfestival, zu dem die Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen unter dem Motto „Mit allen Wassern gewaschen“ vom 8. bis 10. April 2011 in die Babenhäuser Stadthalle eingeladen hatten. Das Programm gestalteten Künstler aus dem kirchlichen Umfeld. Sie begeisterten mit Ihren Beiträgen



Rückblicke

zu Kirche, Gesellschaft und Alltag, die zahlreich erschienenen Besucher aus nah und fern. Mittlerweile liegt auch die Schlussrechnung vor und das Organisationsteam um Hanne Marschall und Winfried Döring konnte am 20.6.2011 den stolzen Betrag von 3.600 € an die Vertreter der beiden Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen überreichen. Hier nun noch einmal die ereignisreichen Tage des Kabarettfestivals im Rückblick.

Am Freitag, den 8.4.2011 gab Winfried Döring von der Evangelischen Kirchengemeinde Harreshausen den Startschuss. Er überreichte anschließend das Mikrofon an Clajo Herrmann vom Ersten



Allgemeinen Babenhäuser Pfarrer(!)Kabarett, der durch den Abend führte und mit seinem Soloprogramm zum guten Gelingen des Abends beitrug. Mit hintergründigem Humor und der gewohnten Würze berichtete er in seinem Programm „Kann ich mal Probeliegen - ein Mann geht Einkaufen“ über seine diversen Erlebnisse. Zuvor war das Klerikale Kabarettkommando aus Westfalen an der Reihe. Micki Wohlfahrt und Thorsten Schröder verstanden es trefflich, die Themen Gottesdienst und Gottesdienstbesuch zu persiflieren und Ulrike Böhmer alias „Erna Schabiewsky“ berichtete von ihren Erlebnissen als Katholikin in Dortmund-Eving.

Das Programm am Samstagabend startete mit Ulrike Böhmer und Micki Wohlfahrt. Ihr Thema war die „Ökonomene“. Allein schon die Situationskomik verbunden mit dem Sprachidiom des Ruhrgebietes war den Besuch des Abends wert. Hans Greifenstein vom Ersten Allgemeinen Babenhäuser Pfarrer(!)Kabarett führte durch das Programm und begeisterte mit seinem Soloauftritt. Seine Themen spannten sich vom Babenhäuser Lokalkolorit



Rückblicke

über die Finanzkrise bis zur Politik. Die Ursache vieler Probleme sah er darin, dass die Hessen und das Hessische nicht genug zur Geltung kommen. Bei seinem diesbezüglichen Plädoyer steigerte er sich in einen wahren Hessenrausch. Tosender Applaus war ihm sicher. Den Abend beschloss der aus Funk und Fernsehen bekannte Kabarettist Detlev Schönauer (Jaques Bistro). Er wurde seiner Rolle als Schirmherr voll und ganz gerecht und begeisterte Jung und Alt mit seinem Bericht aus einer Vorstandssitzung des Kirchenchores und seinen Vorschlägen zur Modernisierung der Kirchenmusik. Kabarett vom Feinsten.

Am Sonntagabend dann die Gala, bei der alle Künstler nochmals auftraten und die Zuschauer in der ausverkauften Babenhäuser Stadthalle begeisterten. Zunächst Micki Wohlfahrt und Thorsten Schröder als einsame Besucher eines Gottesdienstes und Ulrike Böhmer als „Erna Schabiewsky aus Dortmund-Eving“. Und dann, der - von allen erwartete - Auftritt des Ersten Allgemeinen Babenhäuser Pfarrer(!)Kabarettis. Clajo Herrmann und Hans Greifenstein fühlten sich in ihrer alten Heimat sichtlich wohl und persiflierten Kirche, Alltag und Gesellschaft. Interessant ihre Ansätze zur Einführung neuer Marketingmethoden in der Kirche. Mit dem Auftritt des Schirmherren Detlev Schönauer näherte sich das 6. Kirchenkabarettfestivals seinem Ende. Das Programm des Kabarettisten drehte sich um das Thema Saarland und die Saarländer, wobei er es immer wieder verstand die Besucher in sein Programm einzubeziehen und einer Lachsalve die andere folgte. Ohne eine Zugabe ließen ihn die Besucher nicht von der Bühne.

In ihren Schlussworten bedankte sich Hanne Marschall vom Organisationsteam bei den Künstlern für das gelungene Programm und bei den vielen Helfern im Hintergrund, die, angefangen von der der Öffentlichkeitsarbeit über Bühne und Technik bis hin zur Bewirtung der Besucher der rundherum gelungenen Veranstaltung einen professionellen und würdigen Rahmen gegeben hatten. Ihr Dank galt auch den Sponsoren und hier besonders den Hauptsponsoren, der Sparkasse Dieburg und der Sparkassen Stiftung Hessen-Thüringen, für ihre großzügige Unterstützung.



Konfirmanden

K

onfirmanden und Konfirmandinnen
Babenhausen Ost 2011/2012



Gruppe Ost

Obere Reihe: Patricia Ackermann, Nina Rudolph, Lisa Stone, Paul Lautenschläger, Lukas Volk

Untere Reihe: Marc Andreas, Niklas Ferreira Marques, Fabian Blickhan, Janina Reichel, Leonarda Resch, Joelle Mahr



Konfirmanden

K

onfirmanden und Konfirmandinnen
Babenhhausen West 2011/2012



Obere Reihe: Maurice Theodoropoulos, Jacqueline Weber, Niklas Wange, Sophie Werner, Sonja Salac, Kyra Geißler, Anna-Lea Schmidt, Sophia Rock, Melina Dudene, Marleen Heikenwälder

Untere Reihe: Ricarda Krapp, Celine Sloboda, Nadja Schinnagel, Jon Flakowski, Alexandra Specht, Kimberly Schäfer

Nicht auf dem Bild: Lisa Schneider



Konfirmandinnen und Konfirmanden Pfarrbezirk Ost: Konfirmation 29. Mai 2011



Jennifer Blickle, Maike Gräf, Jan Müller, Marcel Uhl, Maximilian Schäfer, Lukas Senger, Marcel Macht, Robin Galette, Dennis Kulas, Lea Schink, Fabienne Salzner, Marius Heinlein, René Bosch, Dennis Koch, Marius Kern, Philipp Schimpf, Marvin Revermann, Tyler Blair, Svenja Roth.



Konfirmandinnen und Konfirmanden Pfarrbezirk West: Konfirmation 05. Juni 2011



Niklas Rackensberger, Anna Kemp, Alina Jäger, Svenja Roth, Melissa Neuber, Friederike Roth, Saskia Ehram, Jana Glawion, Sophie Blarr, David Blarr, Manuela Mohr, Bastian Thierolf, Tom Feuerstein, Torben Radtke, Maximilian Wildgrube, Yannic Trippel, Yannik Spiehl, Alexander Schimpf, Sebastian Czibor, Dennis Rock, Nele Orlemann, Kirina Piesoldt.





Neues vom Kigo Ausflug mit Übernachtung

Am Freitag, den 11.6. 11 haben die Kigo Kinder und Teamer einen wunder- schönen Ausflug zum Steinbrücker See in der Nähe von Darmstadt gemacht! Nach einer gelungenen Bootsfahrt - sogar ohne nasse Füße, haben wir uns an Muffins und leckeren Kuchen gestärkt. Dann wurde noch eine Weile auf dem Spielplatz Fangen gespielt!

Zurück in dem Gemeindehof haben wir Würstchen gegrillt und Stockbrot über einem Lagerfeuer gebacken. Zum Abschluss des Tages wurde so- lange getobt, bis alle sogar freiwillig ins Bett gegangen sind. Nach einem ausgiebigen Frühstück haben wir gebastelt, bis wir abgeholt wurden!



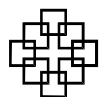
K

inderbibelwoche

In der ersten Sommerferienwoche war in und um die Kirche jede Menge los. Die Kinderbibelwoche lud Kinder zum mitmachen ein. „Mit Paulus unterwegs“ lautete das Motto, das die Kinder begeistert aufnahmen.



Jeden Morgen gab es in der Andacht in einem Anspiel eine Szene aus dem Leben Paulus zu sehen, dass liebevoll von Konfirmanden und Betreuern umgesetzt wurde. Anschließend wurde im Gemeindehaus zum Thema gebastelt und gespielt. Der große Stab an engagierten jugendlichen und junggebliebenen Mitarbeitern bereitete den Kindern einen gelungenen Ferienspaß der seinen Abschluss in einem Familiengottesdienst am Sonntagvormittag fand. Musikalisch wurde die Kinderbibelwoche von Frau Irene Gebhardt und Dagmar Tormählen-Roth und einer tollen Band junger Leute begleitet. Ein riesengroßes Dankeschön an Frau Elfriede Heimroth für das super Frühstück und an alle Mitarbeiter und Helfer. Ihr habt Tolles geleistet!



MINA & Freunde

WELTKINDERTAG
UND KEINE
GESCHENKE!

ES GEHT HEUTE
UM WIRKLICH
ARME KINDER...



...IN DER WELT UND UM
KINDERARBEIT UND...
ABER VIELLEICHT
EINE KLEINE
ZUCKERSTANGE!



MINA & Freunde

EIN GELBES BLATT
MACHT JA NOCH
KEINEN HERBST!



Apfelgeschichte

Es ist kaum zu glauben, aber es gab Zeiten, da hatten unsere fernen Vorfahren keinen blassen Dunst davon, was ein Apfel ist. Der Apfelbaum war hierzulande eher sehr selten. Die wilden Vorläufer unseres Apfels entstanden vermutlich aus einer Kreuzung von Holzapfel und Zwergapfel. Die Griechen brachten den Apfel von ihren Eroberungszügen aus Persien mit, von wo aus er auch nach Italien gelangt.

Von Griechenland gelangte das Früchtchen dann nach Italien, und von dort brachten die Römer auf ihren Feldzügen die ersten Äpfel zu uns. Besonders in den Klöstern und den Klostergärten wurden die Obstbäume mit ihren leckeren Früchten gern gepflanzt. Heute gibt es ihn weltweit in mehr als 20.000 Sorten. Jeder von uns verputzt durchschnittlich im Jahr 30 Kilo. Dass Äpfel so gesund sind, liegt an den vielen Vitaminen und Mineralstoffen, von denen sich die meisten direkt unter der Apfelschale befinden.

Text: Christian Badel



Text/illustration: Christian Badel



H

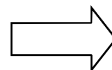
erbstferienprogramm: Geschichten rund ums Feuer

Es gibt wieder ein buntes Herbstferienprogramm vom **17. bis 21. Oktober 2010** für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Jeden Morgen wird von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr in Workshops gebastelt, gebacken, gekocht und gespielt. Als Höhepunkt der Woche wollen wir die Feuerwehr in Babenhausen besuchen. Wir sind glücklich, dass sich Mitarbeiterinnen gefunden haben, die das beliebte Herbstferienprogramm mitgestalten. Für Basteleien und Frühstücksverpflegung bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 20 Euro pro Kind, Geschwisterkinder erhalten natürlich eine Ermäßigung.

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung mit beigefügtem Abschnitt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, können nur Anmeldungen berücksichtigt werden, die bis zum Anmeldeschluss eingegangen sind. Sollte die Teilnehmerzahl schon vorher erfüllt sein, gilt die Rangfolge des Anmeldedatums. Anmeldeschluss ist der **1. Oktober 2011**.

Bitte die Anmeldung im Erasmus- Alberus-Haus (Marktplatz 7) abgeben.

Anmeldungsformular auf der Rückseite



Anmeldung zur Herbstferienaktion der evangelischen Kirchengemeinde

Mein(e) Sohn /

Tochter : _____

Geb. Datum: _____

Anschrift:

Telefon: _____

Handy: _____

Im Notfall bitte folgende Person benachrichtigen:

Telefon: _____

Handy: _____

nimmt am Ferienprogramm vom Mo, 17.10. bis 21.10. 2011 von
8 bis 12.30 Uhr teil. Den Unkostenbeitrag von 20 Euro bringt mein Kind
zu Beginn der Veranstaltung mit.

Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten :

.....



Kinder- und Jugendarbeit

DU BIST... älter als 12 Jahre, hast mittwochs abends von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr noch nichts vor und möchtest neue Leute kennen lernen?!

Dann bist du bei uns im Jugendkeller (Keller des Erasmus-Alberus- Haus) genau richtig!

Wir sind eine lustige Gruppe, die auch mal gerne unterwegs ist und einmal im Jahr einen größeren Ausflug macht.

WIR FREUEN UNS ÜBER JEDES NEUES GESICHT! :D



Gottesdienst für Schulanfänger

Am 9. August findet der Ökumenische Gottesdienst für die Schulanfänger um 10 Uhr in der Katholischen Kirche unter dem Motto „Sonnenstrahlen sammeln“ statt. Pfarrer Winter und Pfarrer Fuchs gestalten den Gottesdienst gemeinsam. Die Schulanfänger werden gesegnet und erhalten ein kleines Geschenk. Anschließend findet die Einschulung um 11 Uhr in der Stadthalle statt.



Konfirmation in Harreshausen:
08. Mai 2011



Sarah Ankenbrand, Cheyenne Rösinger,
Marie Malingrioux, Maike Hartmann, Lea Nelhübel



V

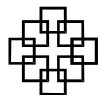
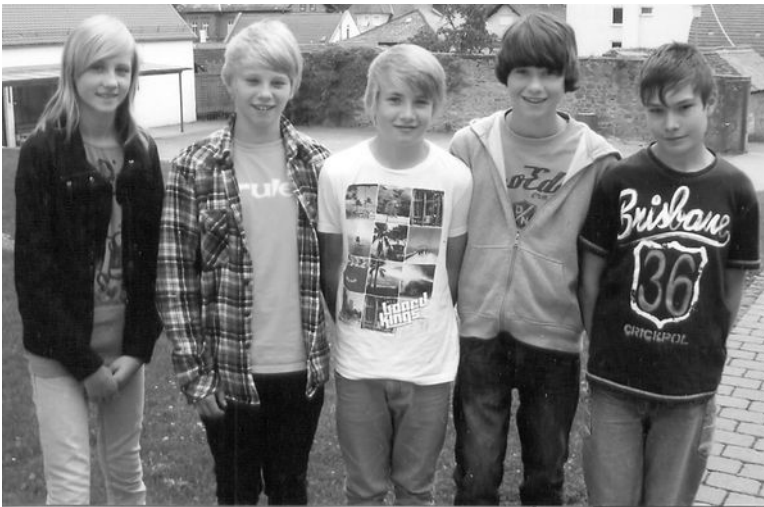
ielen Dank!

Stellvertretend für die ev. Kirchengemeinde Harreshausen möchte sich der Harreshäuser Kirchenvorstand für eine anonyme Geldspende bedanken, die uns vor dem Osterfest erreicht hat. Da die Kirchenorgel aufgrund eines Holzwurmbefalls dringend sanierungsbedürftig ist, wird die Geldspende als Beitrag zu den Sanierungsarbeiten verwandt werden.

K

onfirmandinnen und Konfirmanden
in Harreshausen: 2011/2012

Julia Funk, Simon Teuchner, Jonas Rauschenbach, Felix Hartmann,
Sven Löchel
Nicht auf dem Bild: Jana Herdel



Konzert mit Tilman Steitz

Am Sonntag, den 04.09.2011 findet in Babenhausen in der Ev. Stadtkirche (Marktplatz) um 17.00 Uhr ein Gitarrenkonzert statt. Wir freuen uns, dass der aus Frankfurt am Main stammende Solist Tilman Steitz uns auch in diesem Jahr wieder mit klassischer Gitarrenmusik erfreuen wird. An diesem Abend wird er die Zuhörer in das barocke Deutschland, das romantische Spanien, nach Südamerika sowie durch die 4 Jahreszeiten mit argentinischen Tangos führen, indem er Werke von J.S. Bach, I.Albeniz, S.Assad, A.Barrios und A.Piazzolla spielt. Die Offenbach Post schrieb: *Oft waren die Stücke Balsam für die Seele und schufen eine wunderbare Stimmung der Entspannung.* In der Mainzer Allgemeinen war zu lesen: *Tilman Steitz beeindruckt nicht nur als Könnner seines Fachs. Er beweist, dass ernste Musik Freude bereitet.* Mehr Infos unter www.t-steitz.de
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Orgelkonzert mit Christoph Brückner 22.10.11 um 19.00 Uhr , Stadtkirche Babenhausen

Christoph Brückner ist Organist mit Leib und Seele. Sowohl

bundesweite als auch internationale Auftritte, sowie Orgeldienste in den Diözesen Mainz, Limburg, Fulda aber auch in Frankfurt haben ihn zu einem sehr flexiblen Organisten gemacht.

Er gilt als Experte für Orgelmusik der Klassik und der Romantik, hat aber auch Titel wie “Popstar an der Orgel” oder “Multitalent nach Paganini”. Zur Zeit ist Christoph Brückner als katholischer Organist in den evangelischen Gemeinden Altstadt / Waldsiedlung

und Limeshain- Rommelshausen engagiert, spielt aber auch in Friedberg und verschiedentlich in der evang. Landeskirche Bayerns.

Unsere Walcker- Orgel (Neubau 1951) im Gehäuse (Prospekt) von 1734 bietet Chr. Brückner viele Möglichkeiten seine Kunst zu Gehör zu bringen. Er wird sowohl Klassisches als auch Heiteres spielen.



“ Brückner spielt: Hysterisches und Historisches, Originales und Originelles, Heiteres und Weiteres”.

Der Eintritt zu diesem sicher fulminanten Konzert ist frei- Spende wird erbeten.



R eformationsandacht

am 31. Oktober 2011 um 19.00 Uhr



Worin bestehen unsere Wurzeln als evangelische Christen ? Dieser Frage wollen wir in der Andacht nachspüren.

In einer szenischen Darstellung wird ein Schlaglicht auf die Bedenkzeit geworfen, die Luther sich auf dem Wormser Reichstag vom 17. auf den 18. April 1521 erbeten hat. Welche Auswirkungen auf unser heutiges Leben als Christen hat seine Entscheidung ? Sowohl zu der Vorbereitung der Reformationsandacht im Ausschuss für Gottesdienst und Gemeindeleben (Kontakt: Dagmar Tormählen-Roth, Tel. 58 39) z.B. bei dem Theater-spiel, als auch zu der Reformationsandacht selber, laden wir Sie ganz herzlich ein !



EVANGELISCHES DEKANAT VORDERER ODENWALD 60+“



„60 + Reise“ in Bad Orb

vom 22. bis 26. August 2011 (Mo.- Fr.)

für ca. 20 Personen.

veranstaltet vom Ev. Dekanat Vorderer Odenwald.

Die Unterbringung ist im

„**Haus für Bildung- und Urlaub 60+ der Evangelischen Kirche Kurhessen Waldeck**“ direkt im Ort am Kurpark zur Salinenanlage

mit Thermalbad. Zahlreiche Veranstaltungen zur Kursaison werden in dieser Zeit hier angeboten.

Die Kosten für diese Reise betragen pro Person ca. 290,- Euro für das Einzelzimmer oder Doppelzimmer.

Genaueres wird noch bekannt gegeben.

Das Programm für beide Reisen im Haus und vor Ort ist abgestimmt auf gesellige Stunden miteinander; individuelle, persönliche Ruhe mit eigener Gestaltung des Tages; gemeinsame Unternehmungen am Ort und durch Fahrten zu Sehenswürdigkeiten und Städten.

Der Reisebetrag beinhaltet die An- und Abreise mit Bus von Groß-Umstadt und Umgebung; Unterkunft in Ein- Zweibettzimmern mit DU/WC und Zubehör; Vollpension; Programm im Haus und vor Ort mit Tagesfahrten.

Interessierte wenden sich bitte bei Fragen und Anmeldung an die Leitung:

Wolfgang Kettler - Ev. Dekanat Vorderer Odenwald - Am Darmstädter Schloß 2, 64823 Groß-Umstadt

Tel. 06078- 78259-18 o. - 78259-0 (Zentrale) oder 06073- 62714



**Gottesdienst
von Frauen - für Frauen**

**Lasst Euer
Licht leuchten!**

**am Sonntag, den 21. August 2011
um 15.00 Uhr in der Evangelischen
Stadtkirche Groß-Umstadt
mit anschließendem Imbiss**

**Veranstalter: Dekanatsfrauenausschuss Ev. Dekanat
Vorderer Odenwald
Information: Ev. Dekanat Vorderer Odenwald, Tel. 06078-7825902,
Fax: 06078-7825921,**

nowak-donig-vorderer-odenwald@ekhn-net.de

Cordula Habenicht, Tel.: 06071/48568, cordula.habenicht@t-online.de

Christiane Hucke, Tel: 06073/88534, Fax: 06073/88532,

christianehucke@googlemail.com

**Im Rahmen des Jahresprojektes „Lebenskunst –
wovon leben wir“ der Ev. Frauen Hessen und Nassau**





Herbstsammlung des Diakonischen Werks vom 12. bis zum 21. September 2011

Der Barmherzige Samariter war nach unserem Verständnis ein Freiwilliger. Er sah die Not, handelte entschlossen und setzte die ihm zur Verfügung stehenden Mittel ein – spontan und mit viel Umsicht.

An seinem Beispiel verdeutlichte Jesus von Nazareth, wie der Einsatz für andere Menschen sein sollte: uneigennützig, gewissenhaft und nachhaltig.

Diese Haltung liegt auch der Arbeit der Diakonie zugrunde, die mit ihren vielfältigen fachlichen Diensten sich den Menschen annimmt, die von Armut, Not oder Krankheit betroffen sind.

Über 16.000 freiwillig tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Diakonie in Hessen und Nassau engagieren sich regelmäßig für andere Menschen. Sie setzen damit Zeichen der christlichen Nächstenliebe.

Nicht jeder hat Zeit für dieses Engagement. Doch auch ein kleiner Betrag ist eine große Hilfe, um im Sinne des barmherzigen Samariters zu handeln. Daher bitten wir Sie: unterstützen Sie die Arbeit mit Ihrer Gabe! Vielen Dank.

Dr. Frank Fuchs

Edda Haack

Gemeindepfarrer

Leiterin des Diakonischen Werks

Darmstadt-Dieburg

Spendenkonto: Sparkasse Darmstadt Konto 574759 BLZ 508 501 50



Am Samstag
5. November 2011 um
20.00 Uhr in der
Stadtkirche
Babenhausen



Ankündigung Konzert „Sternenstaub“

Märchenhafte Lieder & gesungene Lebensweisheit

Lapislazuliblau: Gesang, Gitarre, Fidel, Whistles, Saz

Highfish: Schlagwerk, Zither, Gitarre, Xylophon, Saz

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.





Beerdigungen Babenhausen

Am 18.04.2011

Elli Röhrig

75 Jahre

Am 20.04.2011	Manfred Hermann B*****	61 Jahre
Am 28.04.2011	Georg Heinrich R*****	70 Jahre
Am 09.05.2011	Martin H*****	92 Jahre
Am 23.05.2011	Martha Gertrud M*****	82 Jahre
Am 27.05.2011	Eleonore M*****	81 Jahre
Am 01.06.2011	Katharine Dorothea M*****	83 Jahre
Am 06.06.2011	Sophie M*****	90 Jahre
Am 10.06.2011	In Groß-Umstadt: Martha Frieda R*****	87 Jahre
Am 17.06.2011	Wilhelm F*****	83 Jahre
Am 17.06.2011	Hildegard R*****	83 Jahre

Beerdigungen Harreshausen

Am 30.05.2011

Samuel K*****

73 Jahre



Taufen Harreshausen

Am 24.04.2011	Naila Tamina Anastassia G*****
Am 02.06.2011	Elisa Walter H*****
Am 02.06.2011	Joshua Christian H*****
Am 02.06.2011	Liam S*****
Am 02.06.2011	Anna S*****



Trauungen Babenhausen

- Am 20.05.2011 Ralf D***** und Martina Anita
geb. S*****
Am 11.06.2011 Björn B***** und Melanie
geb. B*****
Am 25.06.2011 Jens Jürgen A***** und Sandra
geb. F*****



Taufen Babenhausen

- Am 10.04.2011 Nele S*****
Am 24.04.2011 Maximilian W*****
Am 24.04.2011 Marcel Alexander R*****
Am 24.04.2011 Cheyenne Virginia R*****
Am 22.05.2011 Keshawn Pharrell B*****
Am 22.05.2011 Silvana Maria R*****
Am 22.05.2011 Maya Aurelia G*****
Am 11.06.2011 Liv B*****
Am 13.06.2011 Jason Luca B*****



Wir laden Sie herzlich ein:

**Ökumenischer
Schulanfängergottesdienst
09. August. 2011**

**Kath. Kirche Babenhausen
10.00 Uhr**

**Andacht zum
Abschluss der Tour de
Dekanat
13. August 2011**

Babenhausen, 17.00 Uhr

**Ökumenischer
Waldfestgottesdienst
14. August 2011**

Waldfestplatz 10.00 Uhr

**Erntedankfest
02. Oktober 2011**

Harreshausen, 10.00 Uhr

**Erntedankfest
02. Oktober 2011**

Babenhausen , 10.00 Uhr

**Reformationsfest
31. Oktober 2011**

Babenhausen, 19.00 Uhr